



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



Nacktwandern

Art. 19 - Unanständiges Benehmen

«Wer ... öffentlich Sitte und Anstand grob verletzt, wird mit Busse bestraft.»





Strafregister

Unter welchen Voraussetzungen
wird eine Straftat im Strafregister
eingetragen.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Bundesamt für Justiz BJ Office fédéral de la justice OFJ Ufficio federale di giustizia UFG Federal Office of Justice FOJ Oficina federal de justicia OFJ	www.strafregister.admin.ch www.casier.admin.ch www.casellario.admin.ch www.records.admin.ch
3003 Bern, 17.08.2009 Ref.: 25818 / TH		 Digitally signed by Roger Dolder, Head of Criminal Records 1 Time: provided by TSA For the integrity and the origin of this document Bern, Switzerland Swiss Federal Office of Justice, strafregister@bj.admin.ch
Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister Extrait du casier judiciaire suisse Estratto del casellario giudiziale svizzero Excerpt from the Swiss criminal record Extracto del registro suizo de antecedentes penales		Test Muster Bundesrain 20 3003 Bern
Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita Date of birth Fecha de nacimiento	Heimatort bzw. -staat Lieu resp. pays d'origine Luogo risp. paese d'origine Native place resp. country Pais resp. lugar de origen	
19.12.1950	Bern BE CH	
ist im Strafregister nicht verzeichnet ne figure pas au casier judiciaire non figura nel casellario giudiziale is not registered in the criminal record carece de antecedentes en el registro de antecedentes penales		Strafregister Casier judiciaire Casellario giudiziale Criminal records Registro de antecedentes penales
Dieses elektronische Dokument ist nur in elektronischer Form gültig und überprüfbar. Folgeseite beachten! / Ce document électronique n'est que valide et vérifiable en forme électronique. Voir page successive! / Questo documento elettronico è valido e può essere verificato solamente in forma elettronica. Vedi pagina successiva! / This electronic document is valid and can be verified only in electronic form. See following page! / Este documento electrónico es válido y puede solamente estar verificado en forma electrónica. Seguir página seguida!		
ID: 2543741		17.08.2009 / 11:14:02



Vorsätzliche Tötung?

Ist es richtig, Raser wegen vorsätzlicher Tötung zu bestrafen?





Diebstahl

Nach einem Restaurantbesuch ziehen Sie Ihren Regenmantel wieder an. Zuhause stellen Sie fest, dass es nicht Ihrer war.





Gefährdung des Lebens?

Hat sich Wilhelm Tell strafbar gemacht?





Gilt 'Stand your Ground' auch in der Schweiz?

26. Februar 2012: George Zimmerman, Wachman Sanford/Florida erschiesst verdächtigten Trayvon Martin in Handgemenge



Trayvon Martin

George Zimmermann



Einwilligung in Tötung?

Macht sich eine Altenpflegerin strafbar, wenn sie dem Todeswillen einer Heimbewohnerin entspricht?





Mordfall Küsnacht

Kann man sich auf eine selbst
herbeigeführte Schuldunfähigkeit
berufen?

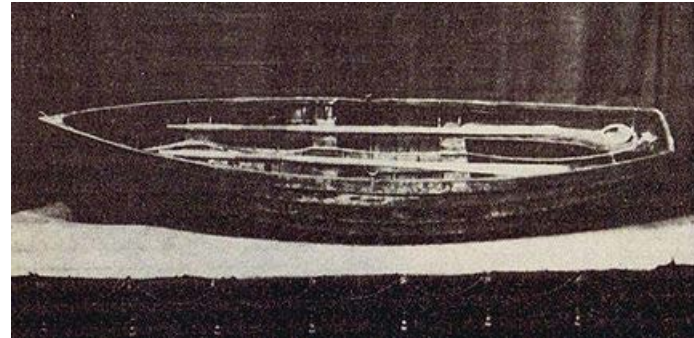


Bennet V.



R v Dudley and Stephens (1884)

Dürfen Schiffsbrüchige einen
Kabinenjungen essen, wenn sie vor
Hunger sterben?





Eigenverantwortung?

Macht sich der Veranstalter eines Feuerlaufseminars strafbar, wenn sich eine Teilnehmerin die Füße verbrennt?





Unterlassung

Machen Sie sich strafbar, wenn Sie einen Ertrinkenden nicht retten?

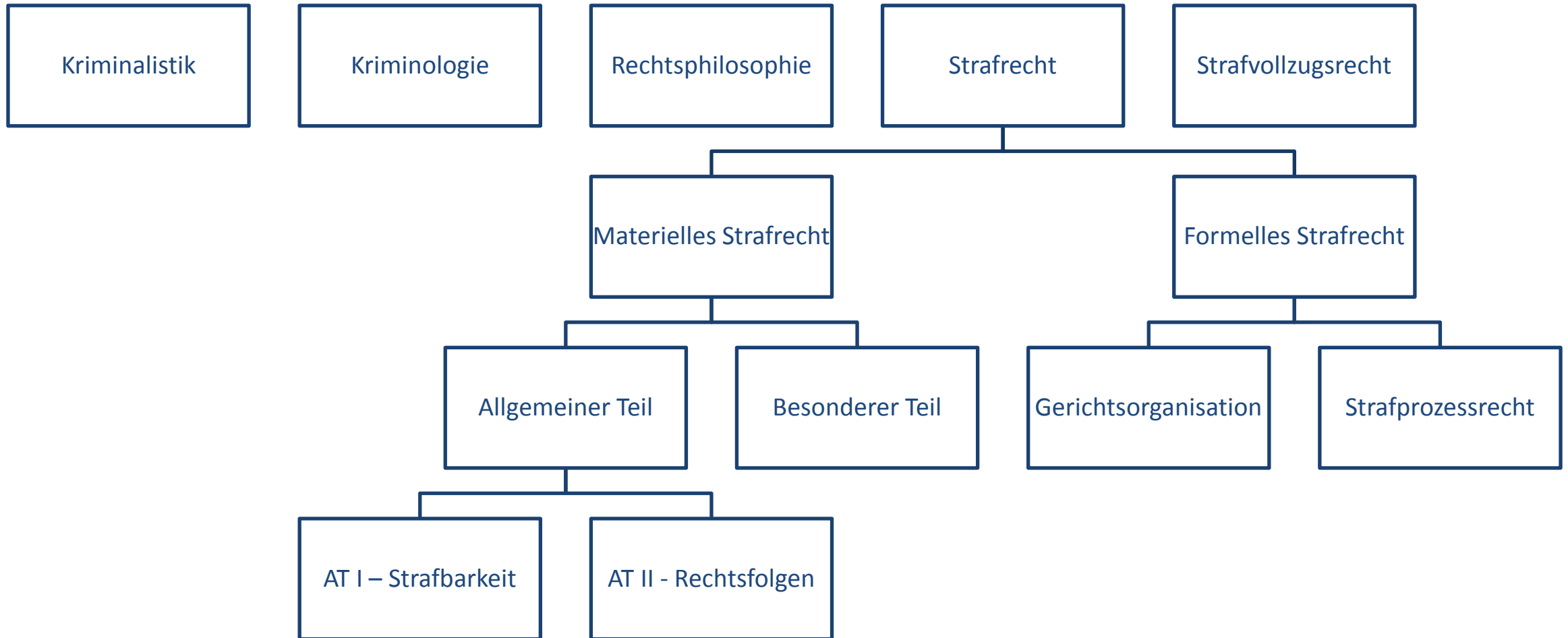




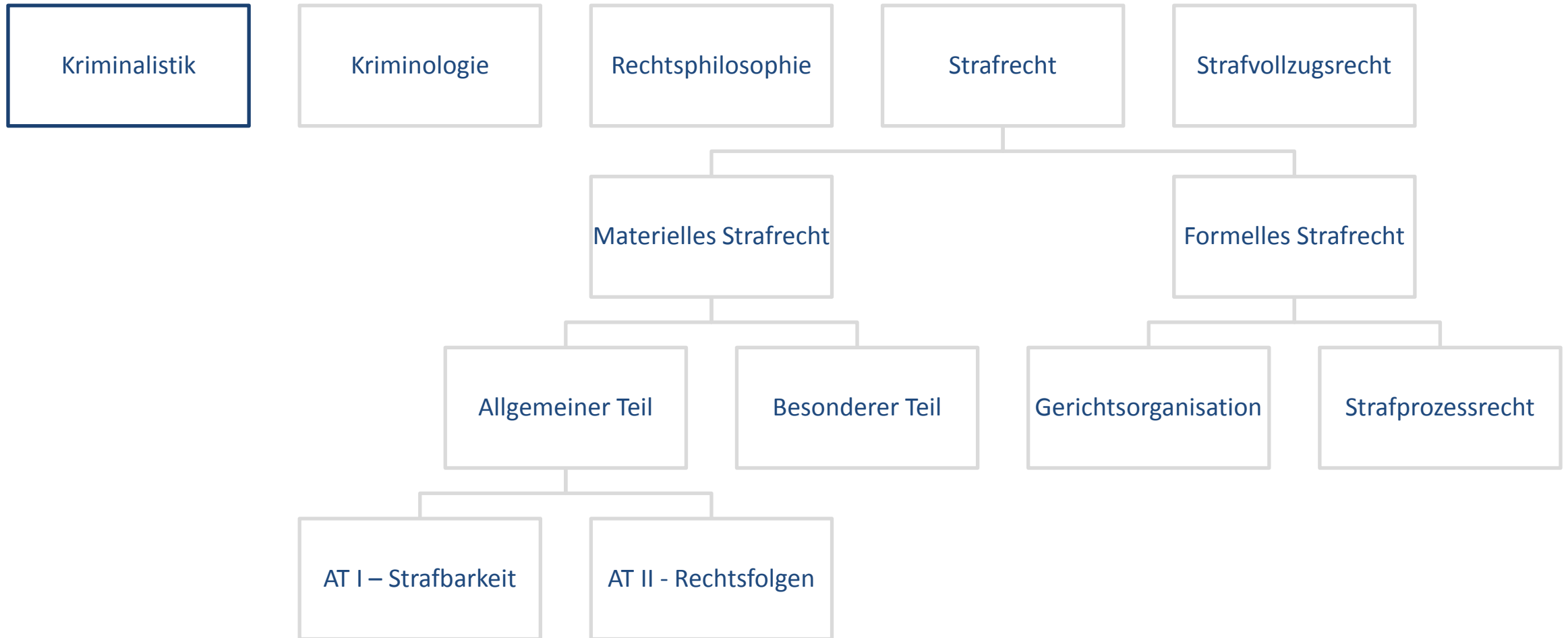
Universität
Zürich ^{UZH}

Gegenstand der Vorlesung

Gegenstand der Vorlesung

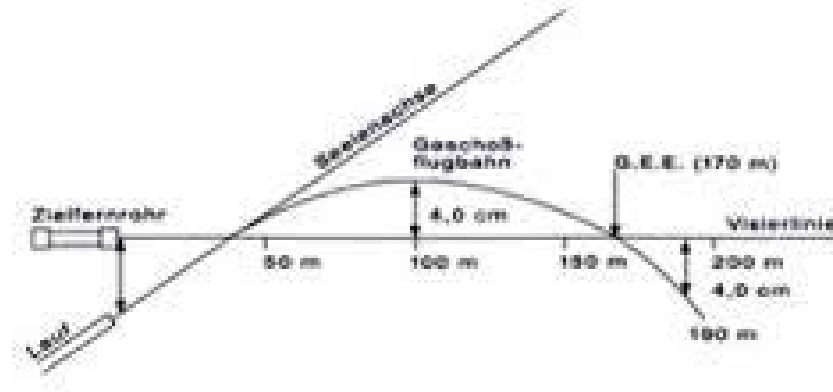


Gegenstand der Vorlesung

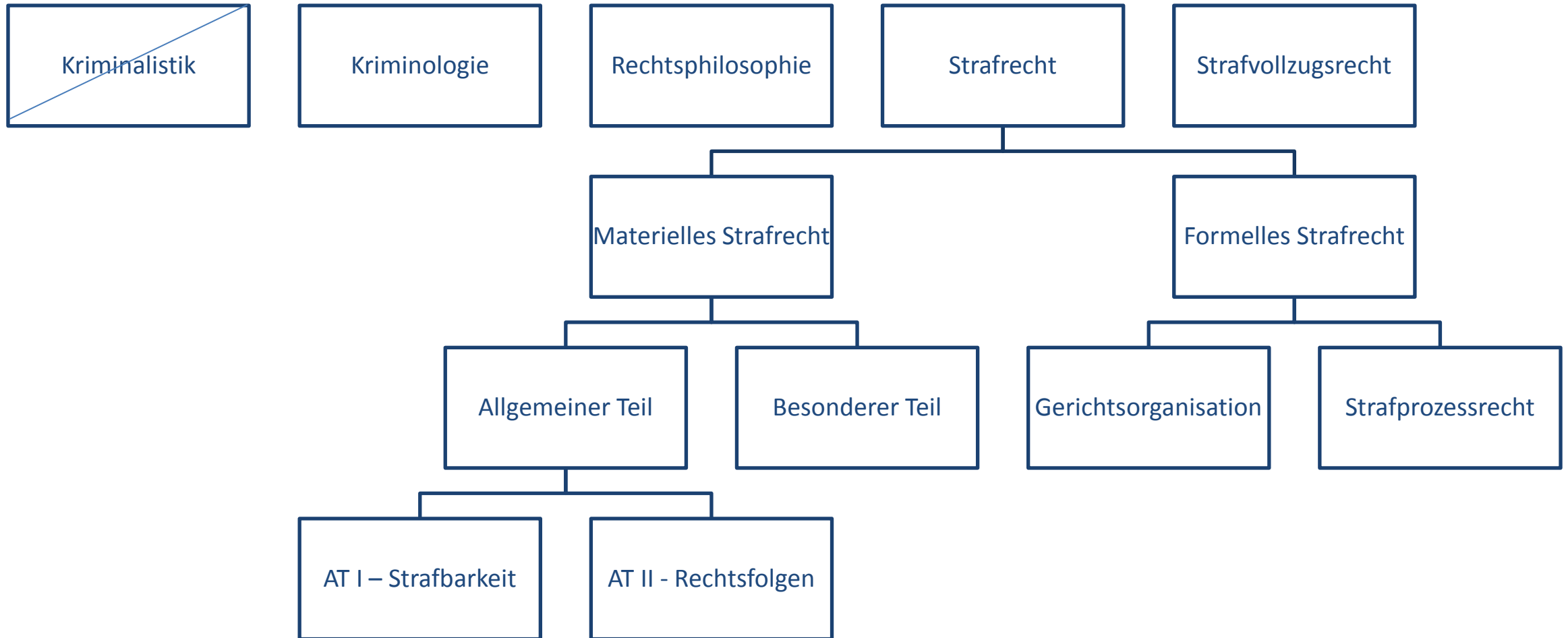


Kriminalistik

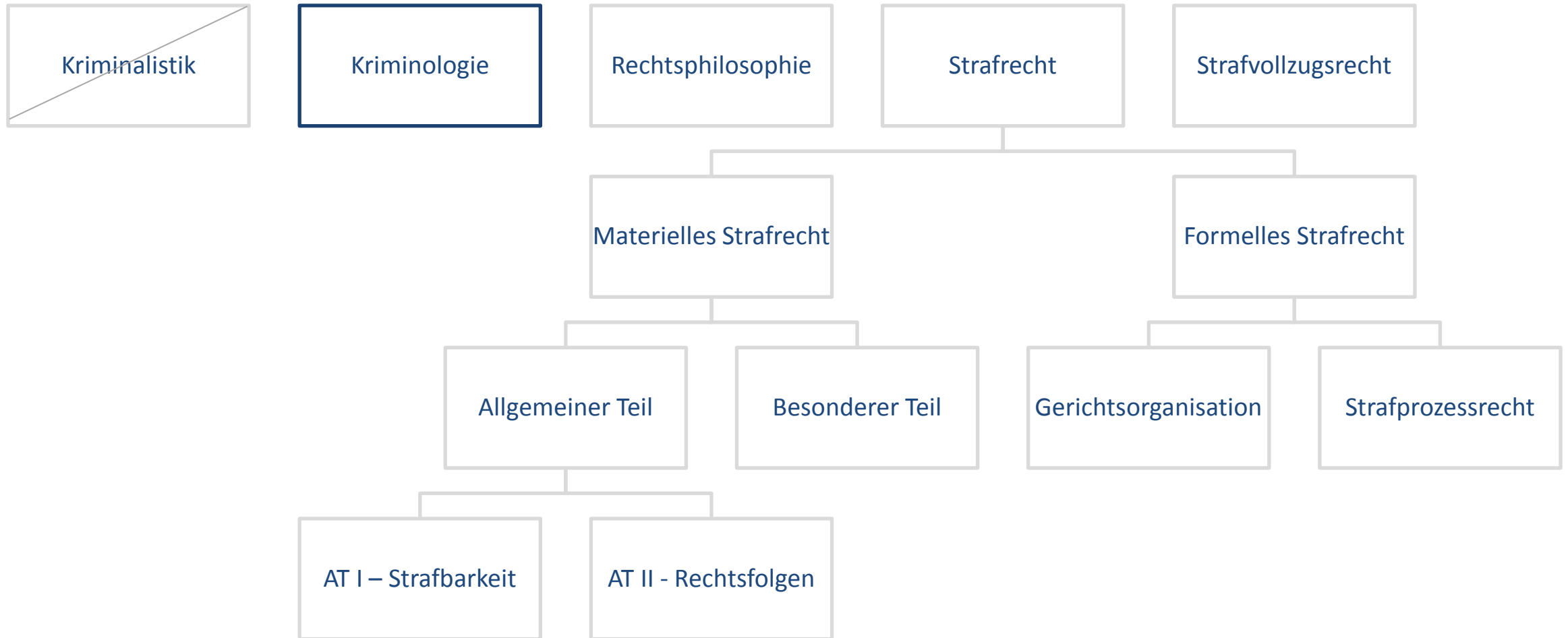
- Polizeiarbeit
- Aufklärung von Straftaten
- Kriminaltaktik
- Kriminalstrategie
- Kriminaltechnik
 - Ballistik
 - Daktyloskopie
 - Forensische Linguistik
 - Forensische Phonetik
 - IT-Forensik
 - etc.
- Rechtsmedizin
 - Toxikologie
 - Serologie (Blut-, Spermaspuren-, DNA-Nachweise)
 - Entomologie
 - etc.



Gegenstand der Vorlesung



Gegenstand der Vorlesung





Kriminologie

«Die moderne Kriminologie lässt sich definieren als Sozialwissenschaft, die die Ursachen der Straftat ebenso untersucht wie die... Reaktion auf Kriminalität»



Martin Killias



Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungsformen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- Kriminalanthropologie
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie




Cesare Lombroso (1835-1909)



Strafurteilsstatistik 2011

- Strafurteile: 94'211
- davon Männer 85.3%
- Strafgesetzbuch 30%
- BetäubungsMG 5.0%
- Ausländergesetz 15%
- StrassenverkehrsG 50%

 **Bezirksamt Bremgarten**
Rathausplatz 3
5625 Bremgarten

BA03.ST.2003.01917 / /aa

Strafbefehl

Beschuldigter: [REDACTED]

Sachverhalt: **Widerhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz**
durch Konsum einer unbestimmten Menge Marihuana, sowie Besitz von 0.5 Gramm Marihuana und eines Marihuana-Joints.
Begangen, bzw. polizeilich festgestellt am 27.08.2003, 17.20 Uhr, in Bremgarten, Promenade, anlässlich einer Personenkontrolle.
Rapport der Kantonspolizei/Support/Forte, Aargau vom 31.08.2003.

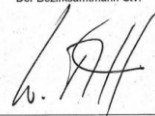
Dieses Verhalten ist strafbar gemäss Art. 19 a Ziff. 1 des BG über die Betr. vom 03. Okt. 1951 (Stand am 27. Nov. 2001).

Der Beschuldigte wird **verurteilt** zur Bezahlung von

Busse	Fr.	100.00	die im Falle schuldhafter Nichtbezahlung innert 1 Monat in 3 Tage Haft umgewandelt werden kann.
Kosten			
Staatsgebühr	Fr.	40.00	
Kanzleigeühren	Fr.	40.00	
Unkostenbeitrag	Fr.	0.00	
Polizeikosten	Fr.	0.00	
Auslagen	Fr.	0.00	
Total	Fr.	180.00	

Die konfiszierten 0.5 Gramm Marihuana und 1 Marihuana-Joint werden gemäss Art. 58 Abs. 1 StGB eingezogen und vernichtet.

Bremgarten, 10. September 2003.

Der Bezirksammann-Stv.


Zustellung an:

Rechtsmittelbelehrung:

- 1) Die Staatsanwaltschaft, der Beschuldigte und, soweit privatrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden, der Zivilkläger können innert 20 Tagen seit Zustellung des Strafbefehls beim Strafbefehlssichter schriftlich oder mündlich zu Protokoll Einsprache erheben.
- 2) Die Einsprache hat die Aufhebung des Strafbefehls und die Fortsetzung des Strafverfahrens zur Folge (§ 197 Abs. 1-3 StPO).
- 3) Wird die Einsprache vor Erlass eines neuen Strafentscheides zurückgezogen, so erwächst der Strafbefehl in Rechtskraft und gilt als Urteil (§ 198 Abs. 1 StPO).
- 4) Kann dem Angeklagten, der Einsprache erhoben hat, die Beweisverfügung oder Vorladung infolge unbekanntem Aufenthalts nicht zugestellt werden oder erscheint er unentschuldig nicht zur Verhandlung vor dem Gericht, gilt die Einsprache als zurückgezogen (§ 198 Abs. 3 StPO).



Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungs-formen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- **Kriminalanthropologie**
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie



Fabrice Anthamatten – Adeline Morel



Kriminologie

- Lehre von der Kriminalität
- Empirische Wissenschaft
- Ursachen/Erscheinungs-formen von Kriminalität (Phänomenologie)
- Sinnvolle Reaktionen auf Delinquenz
- **Kriminalanthropologie**
- Kriminalstatistik
- Kriminalsoziologie
- Viktimologie



Cesare Lombroso (1835-1909)

L'homme criminel, 1887



Kriminologie

«Der Genfer Professor Louis Mégevand trennt den Kopf vom Körper und sägt Lucchenis Schädeldecke auf, um nach abnormen Gehirnwindungen zu forschen.»

«Ich würde die Tat noch einmal begehen!»

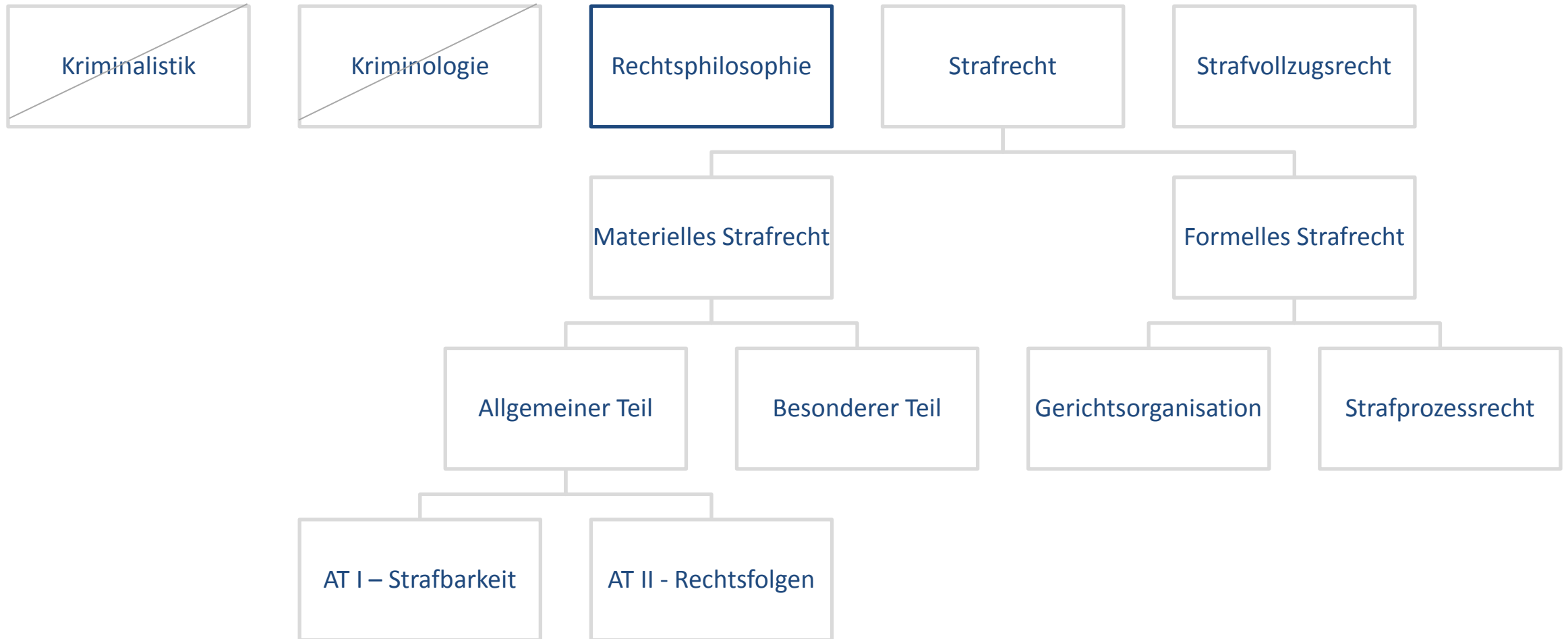
Anfang September 1898 ermordet der Anarchist Luigi Luccheni in G von Österreich, genannt Sisi. Das Attentat sorgt europaweit für Ent zurück.

Marc Tribelhorn
11.9.2017, 05:30 Uhr



«Ich habe sie gut getroffen»: Der Anarchist und Attentäter Luigi Luccheni wird von

Gegenstand der Vorlesung





Rechtsphilosophie

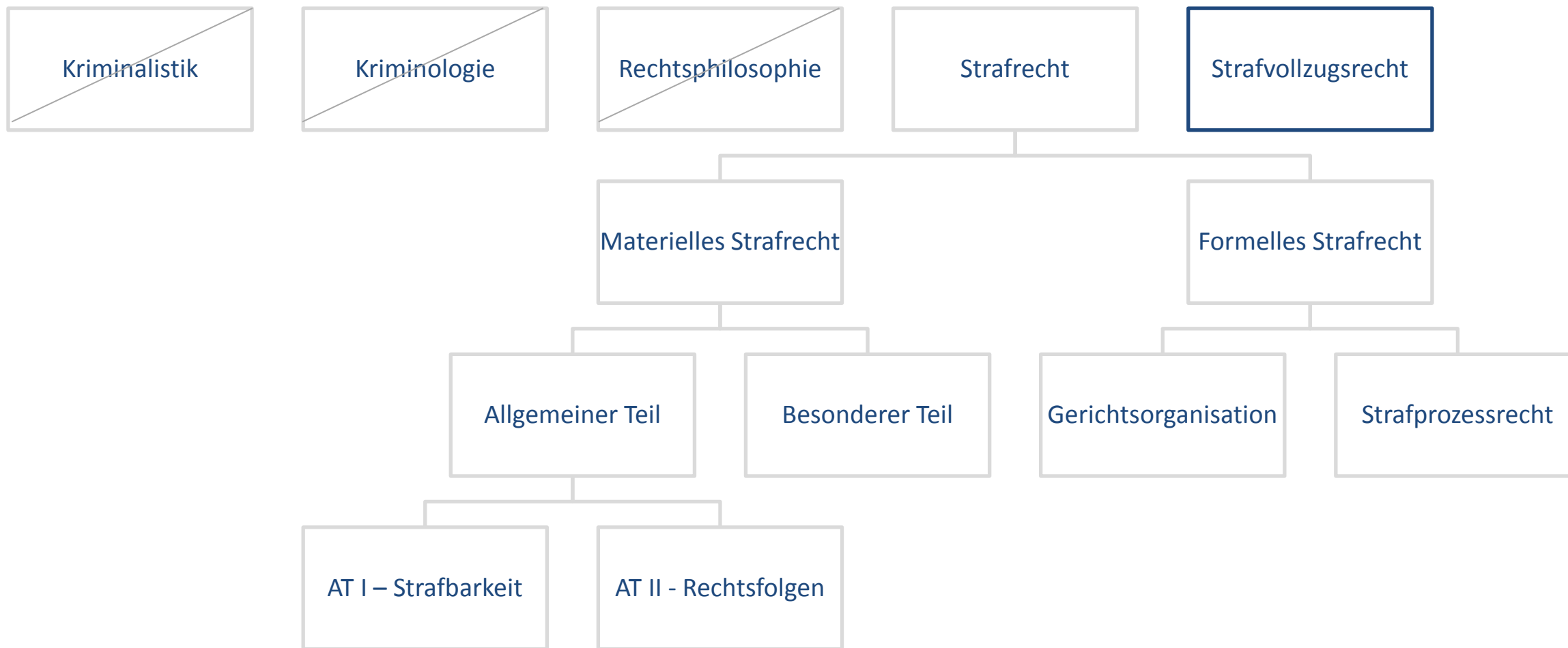
- Was ist Recht?
- Was ist Gerechtigkeit?
- Richtiges Strafrecht?
- Legitimität von Verboten



Georg Wilhelm Friedrich Hegel

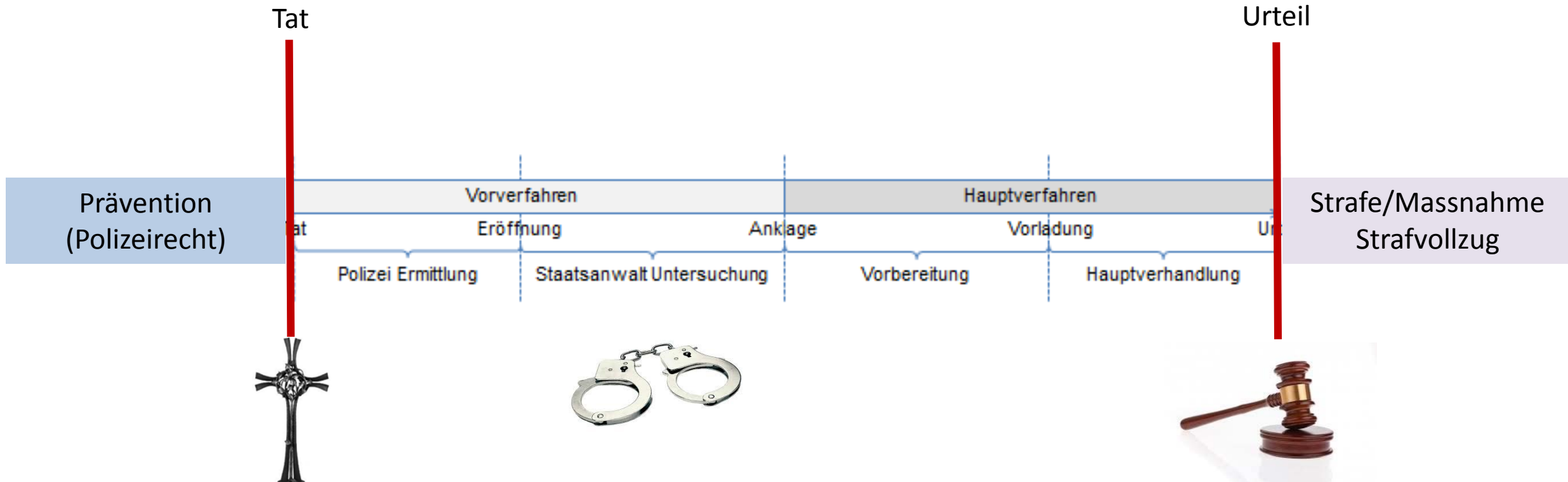


Gegenstand der Vorlesung





Strafprozessrecht/Strafvollzugsrecht





Strafvollzugsrecht

Was geschieht nach einer Verurteilung?

- Art. 75 Vollzugsplan
- Art. 77a Arbeits-/ Wohnexternat nach Strafhälfte
- Art. 77b Halbgefängenschaft bis zu einem Jahr
- Art. 81 Arbeitspflicht



Schloss Hindelbank

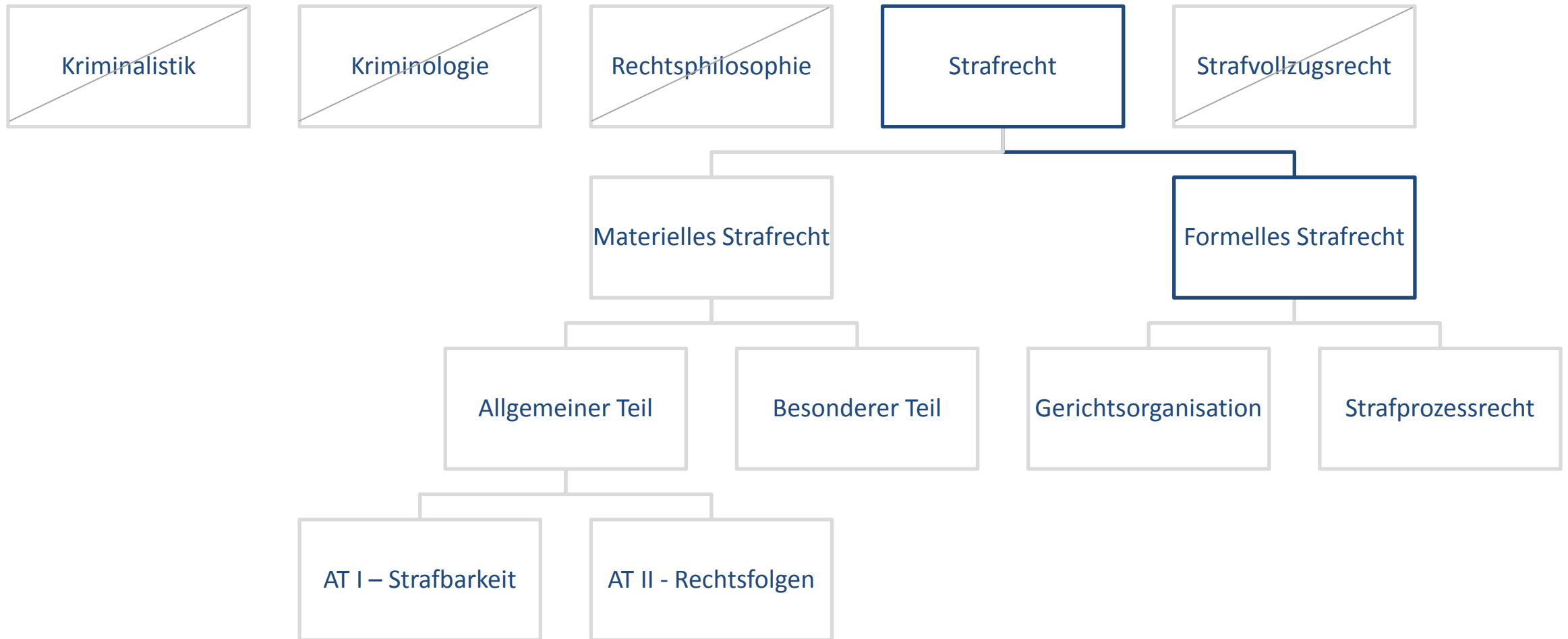


Strafvollzugsrecht

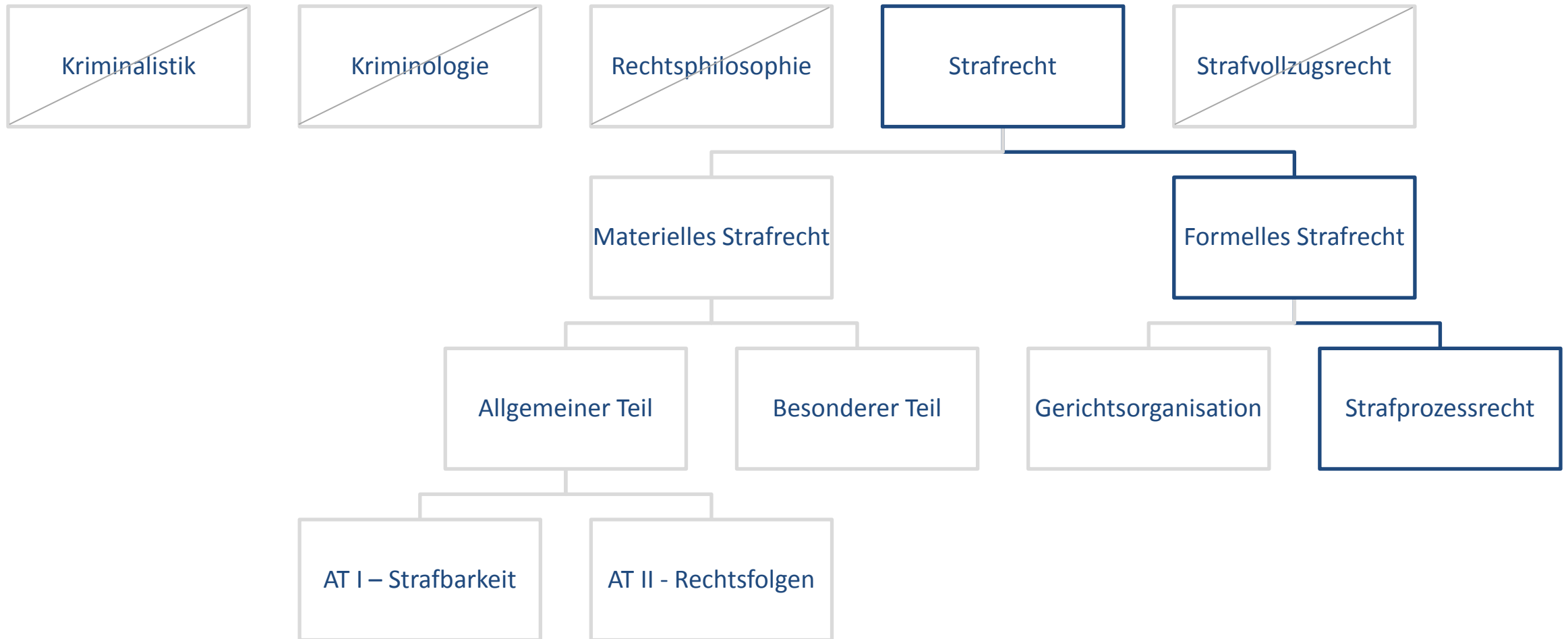
- Vollzugslockerungen?
- Jugendstrafvollzug
(offene Unterbringung
nach Art. 15 JStGB)



Gegenstand der Vorlesung

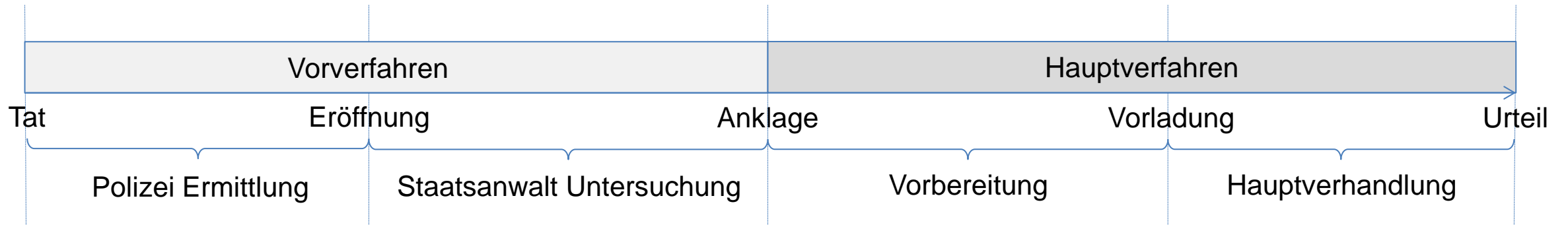


Gegenstand der Vorlesung





Strafverfahren





Universität
Zürich^{UZH}

Strafverfahrensrecht – Strafprozessrecht

Schweizerische
Strafprozessordnung
vom 5. Oktober 2007



Niklaus Schmid



Strafprozessordnung

1. Titel: Grundsätze
2. Titel: Strafbehörden
3. Titel: Parteien
4. Titel: Beweismittel
5. Titel: Zwangsmassnahmen
6. Titel: Vorverfahren
7. Titel: Erstinstanz. Hauptverfahren
8. Titel: Besondere Verfahren
9. Titel: Rechtsmittel
10. Titel: Verfahrenskosten
11. Titel: Rechtskraft/Vollstreckung
12. Titel: Schlussbestimmungen

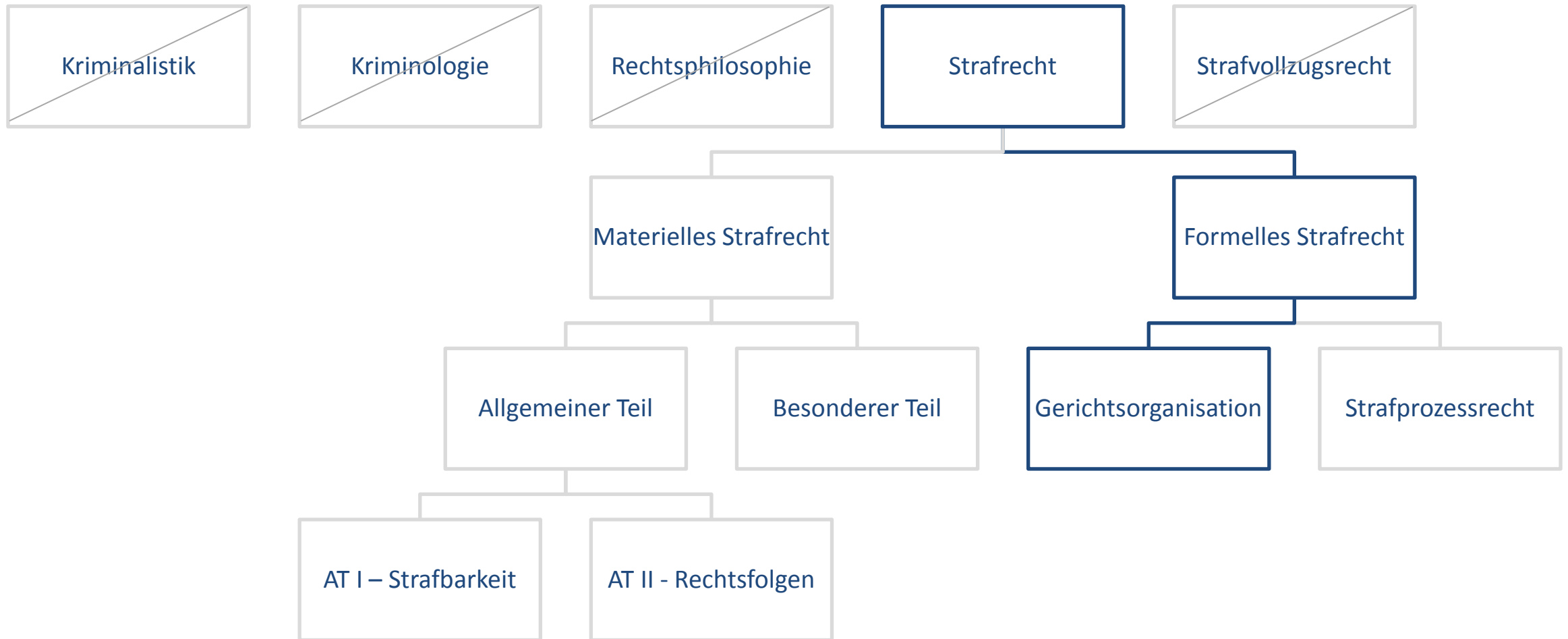
Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO)

312.0

vom 5. Oktober 2007 (Stand am 1. September 2017)

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 123 Absatz 1 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. Dezember 2005²,
beschliesst:*

Gegenstand der Vorlesung





Gerichtsverfassungsrecht

Gesetz über die Gerichts- und
Behördenorganisation im Zivil- und
Strafprozess (GOG) vom 10. Mai
2010



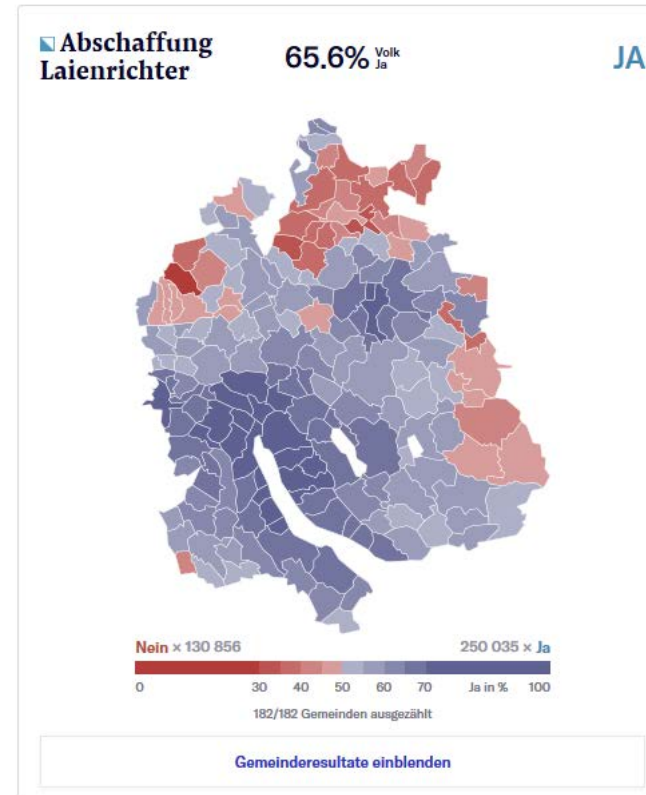
Bundesgesetz über die Organisation
der Strafbehörden des Bundes
(Strafbehördenorganisationsgesetz,
StBOG) vom 19. März 2010



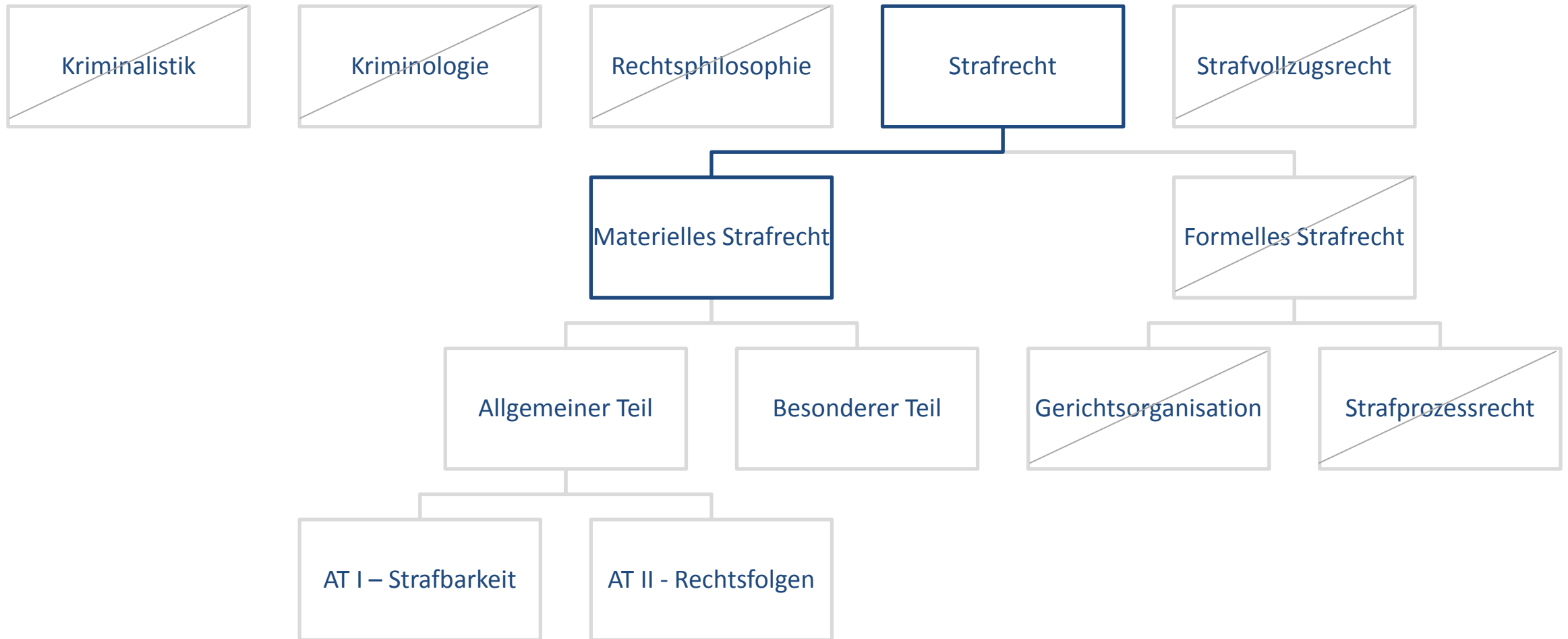
Gerichtsverfassungsrecht

§ 8 Abs. 2 GOG/ZH

Wählbar als Mitglied ist,
wer ein juristisches Studium ...
abgeschlossen hat.



Gegenstand der Vorlesung





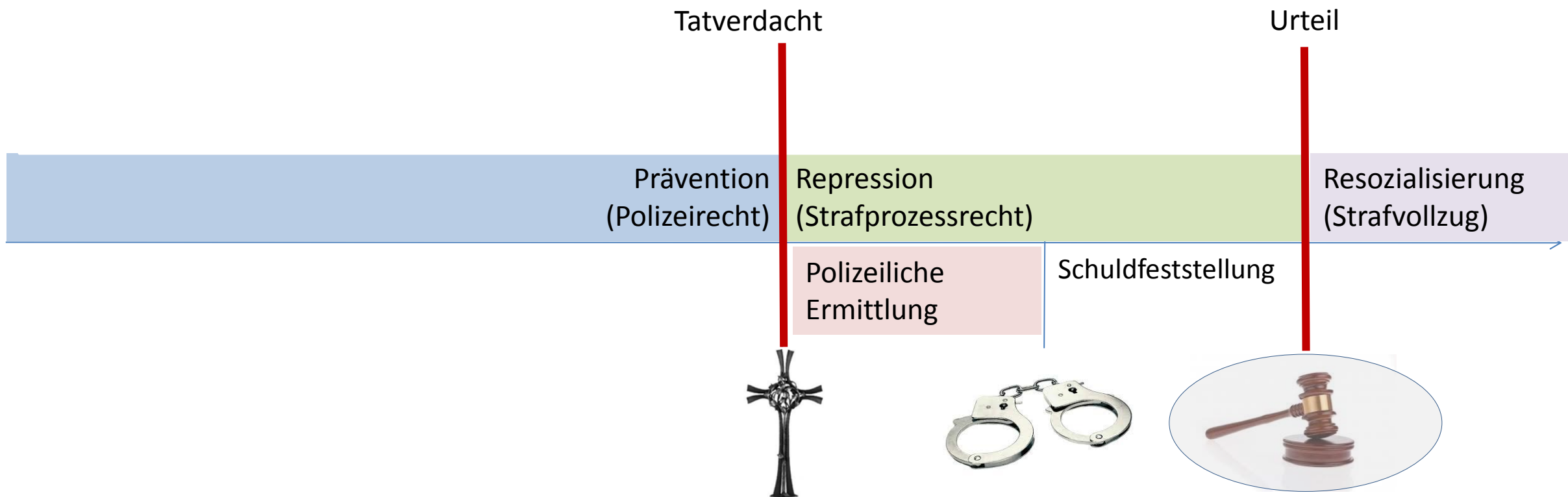
Materielles Strafrecht

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?

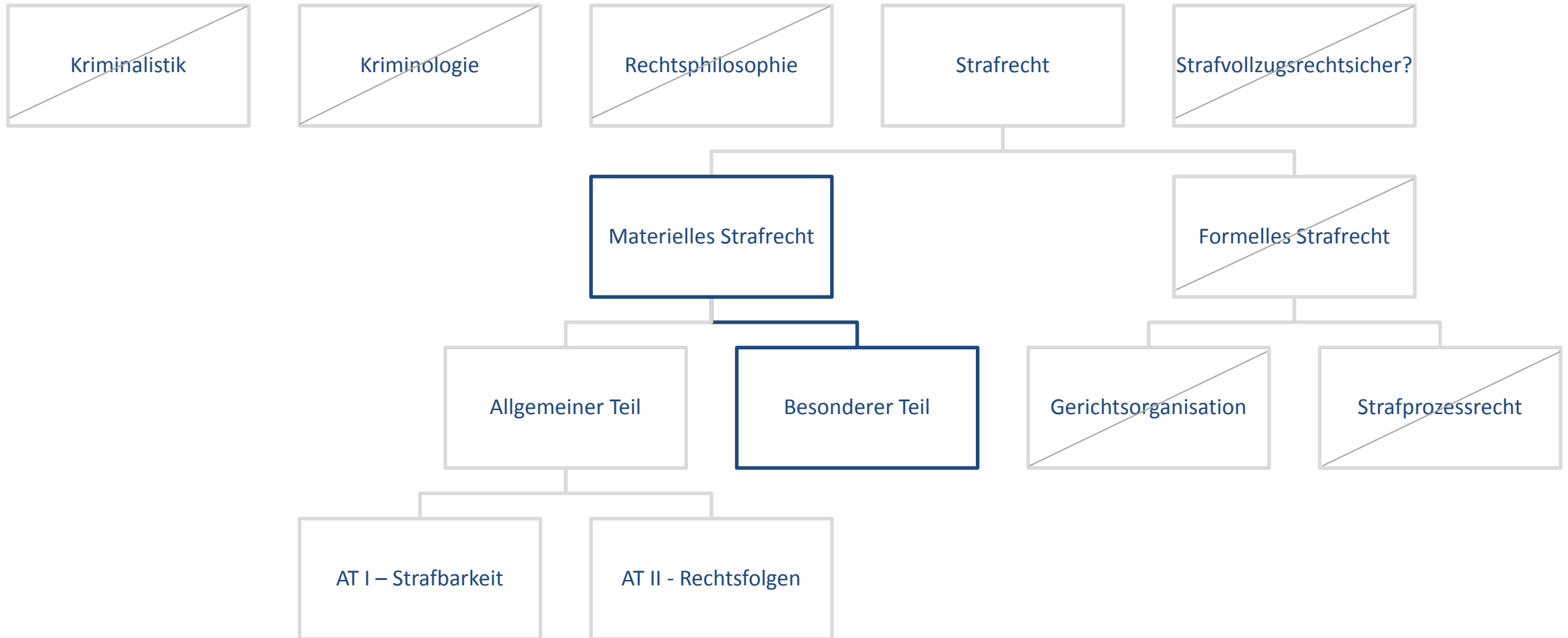




Materielles Strafrecht



Gegenstand der Vorlesung





Besonderer Teil

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?

Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

2. Buch: Besondere Bestimmungen

- Straftaten gegen Leib und Leben (Art. 111-136 StGB)
- Straftaten gegen die Ehre/ Geheim- oder Privatbereich (Art. 173-179^{novies} StGB)
- Straftaten gegen die Freiheit (Art. 180-186 StGB)
- Straftaten gegen die sexuelle Integrität (Art. 187-200 StGB)





Strafgesetzbuch

Art. 111 StGB:

„Wer vorsätzlich einen Menschen tötet, ... wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.“

Exodus/2. Mose, Kapitel 20, 13

„Du sollst nicht töten.“





Strafgesetzbuch

„Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ...
wird mit Freiheitsstrafe nicht unter
5 Jahren bestraft“.

Wenn: Voraussetzungen der
Strafbarkeit



Strafgesetzbuch

„Wer vorsätzlich einen Menschen
tötet, ...
wird mit Freiheitsstrafe nicht unter
5 Jahren bestraft“.

Wenn: Voraussetzungen der
Strafbarkeit
Dann: Rechtsfolge

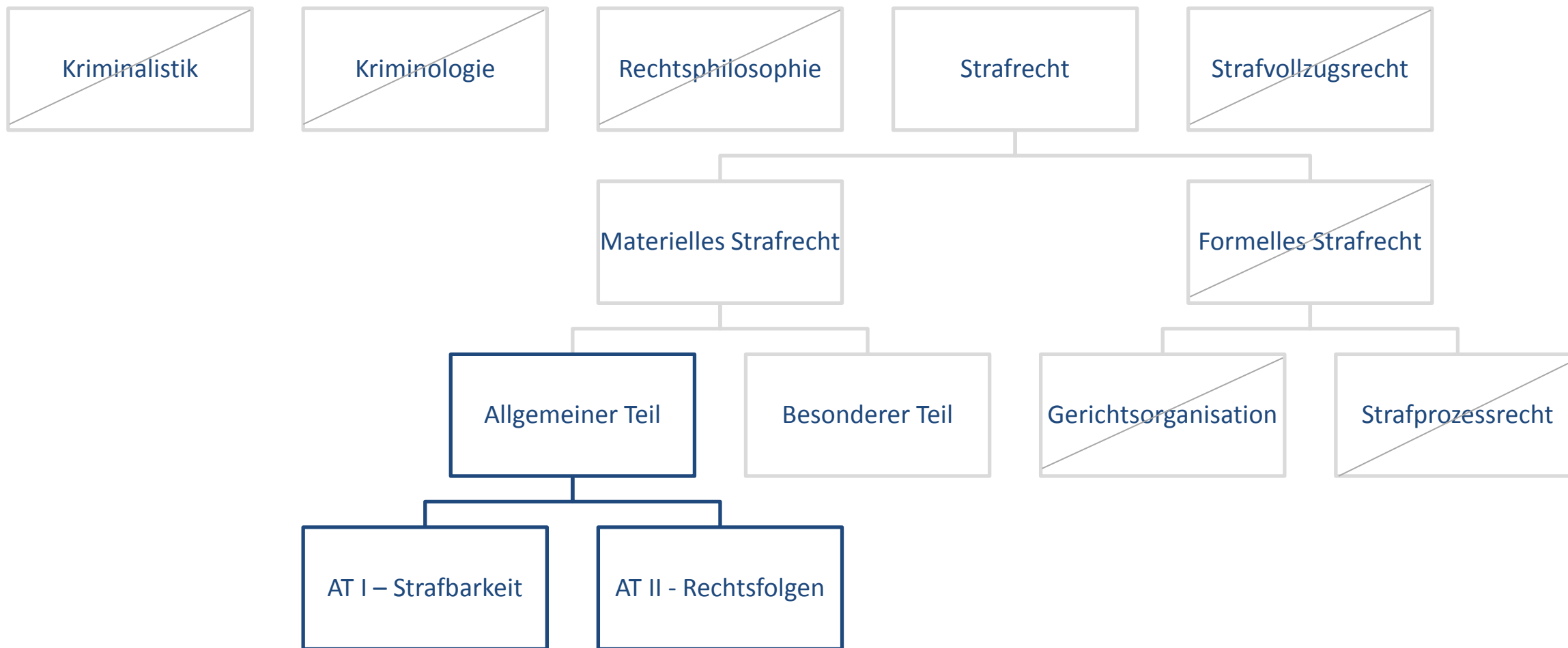


Besonderer Teil

1. Was ist verboten? Einen Menschen zu töten.
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält? Mindestens fünf Jahre Freiheitsstrafe.
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man bestraft werden?



Gegenstand der Vorlesung





Allgemeiner Teil

1. Was ist verboten?
2. Was droht, wenn man sich nicht an ein Verbot hält?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann man wie bestraft werden?

Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

1. Buch: Allgemeine Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel: Strafen und Massnahmen





Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937

1. Buch: Allgemeine Bestimmungen

– Erster Titel: Geltungsbereich

Allgemeiner Teil I: Strafbarkeit

– Zweiter Titel: Strafbarkeit

– Dritter Titel: Strafen und Massnahmen

Allgemeiner Teil II: Rechtsfolgen

2. Buch: Besondere Bestimmungen

Besonderer Teil: Einzelne Delikte



Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel: Strafen/Massnahmen
2. Buch: Besondere Bestimmungen



Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„**Wer** vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - Dritter Titel: Strafen/Massnahmen
2. Buch: Besondere Bestimmungen



Geltungsbereich (AT I)

Personen, die delinquent haben

- in der Schweiz
- gegen Schweizer im Ausland
- als Schweizer im Ausland





Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer **vorsätzlich** einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - **Zweiter Titel: Strafbarkeit**
 - Dritter Titel: Strafen/Massnahmen
2. Buch: Besondere Bestimmungen



Strafbarkeit (AT I)

- Scheitern eines Delikts: Versuch
- Anstiftung/Beihilfe: Teilnahme
- Nichtverhinderung Schadens:
Unterlassungsdelikt
- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Notwehr/Notstand:
Rechtfertigung





Strafgesetzbuch

Art. 122 Abs. 1 StGB:

„Wer vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt, wird mit **Freiheitsstrafe** bis zu zehn Jahren oder **Geldstrafe** nicht unter 180 Tagessätzen bestraft.“

1. Buch: Allg. Bestimmungen
 - Erster Titel: Geltungsbereich
 - Zweiter Titel: Strafbarkeit
 - **Dritter Titel: Strafen/Massnahmen**
2. Buch: Besondere Bestimmungen



Strafen und Massnahmen (AT II)

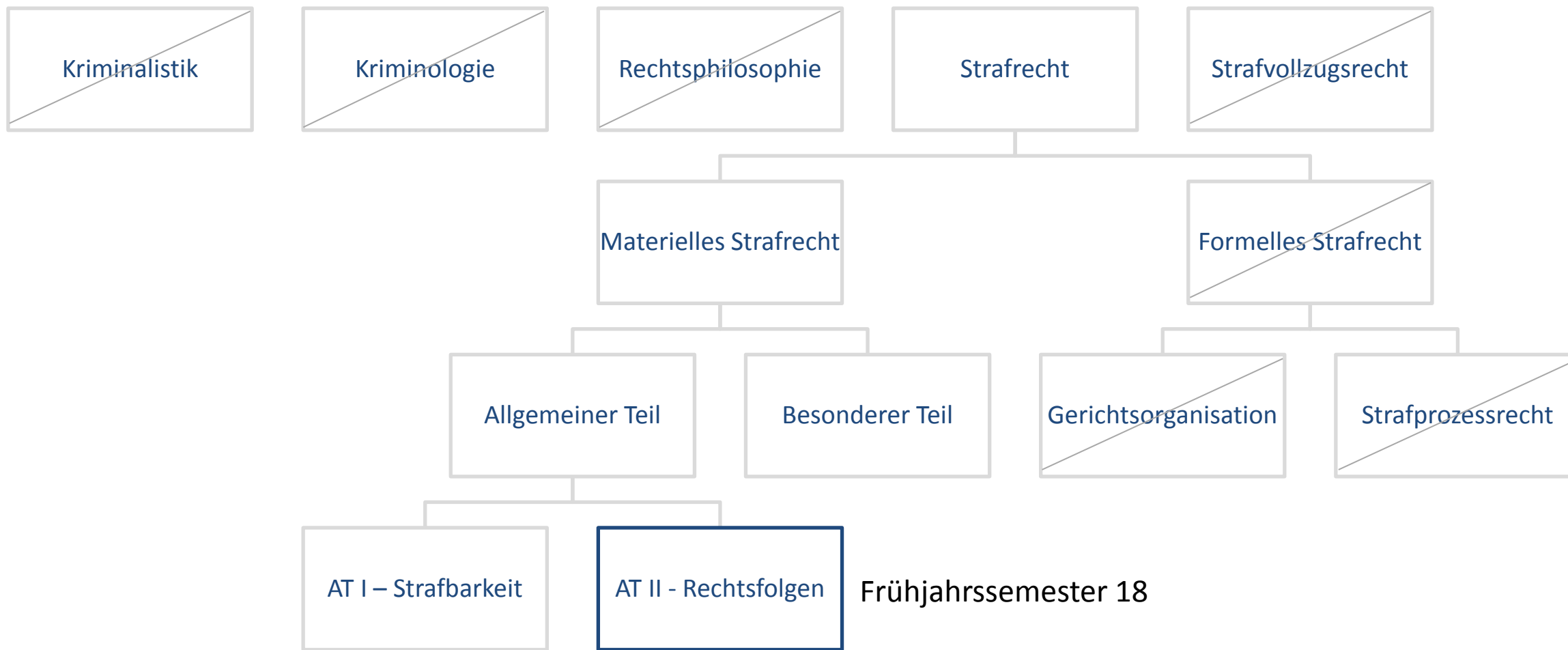
Sanktionenrecht (Art. 34-73)

- Strafen
 - Geldstrafe
 - Freiheitsstrafe
 - Bedingten Strafen
 - Strafzumessung
- Massnahmen
 - Verwahrung
 - Therapeutische Massnahmen
 - Berufsverbot
 - Fahrverbot
 - Einziehung etc.





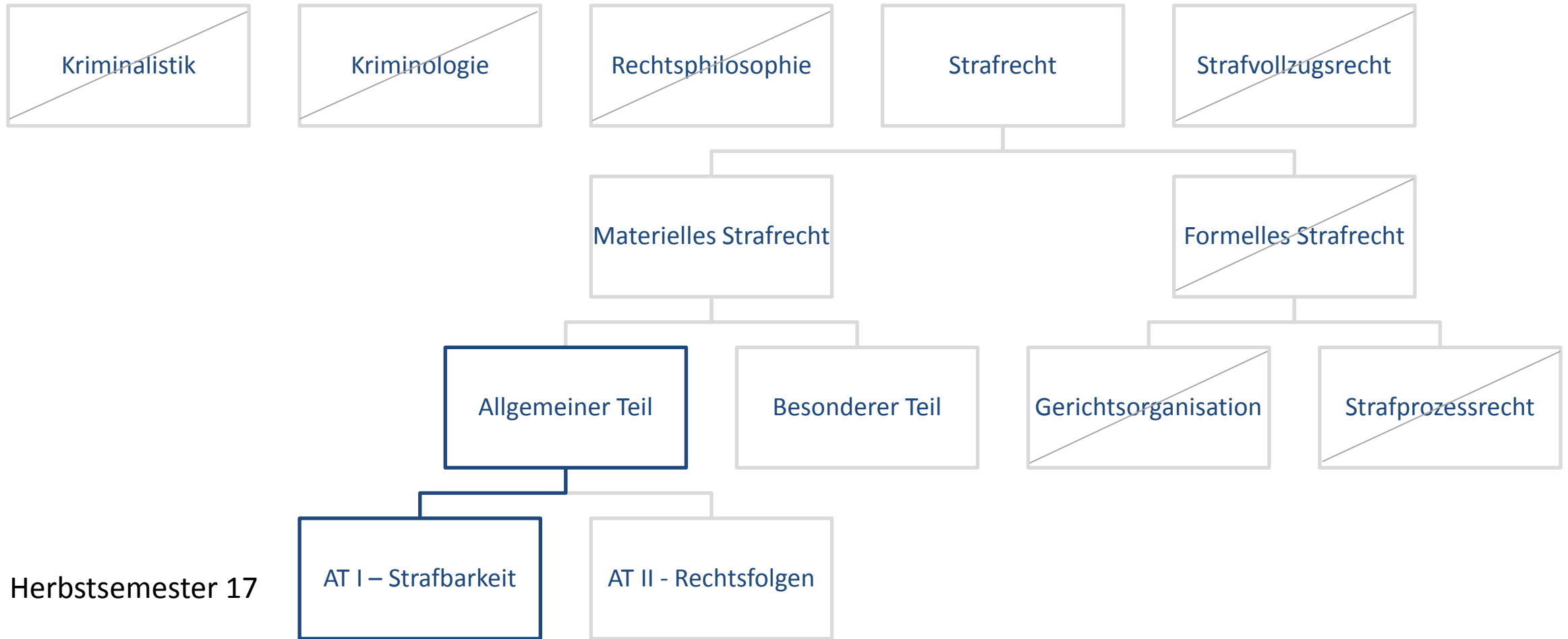
Zusammenfassung



Frühjahrssemester 18



Zusammenfassung



Herbstsemester 17



Universität
Zürich ^{UZH}

Allgemeine Informationen zur Vorlesung

Allgemeine Informationen

- Gesetze
- Literatur
- Skriptum
- Schemata/Folien
- Podcast
- Rechtsauskunft
- Wiederholung





Rechtsauskunft

„Hi Pröfli!

Wo finde ich das Zürcher
Strafrechtslehrbuch in der
Bibliothek?

Be yourself!“





Universität
Zürich^{UZH}

Wiederholung

Unterscheidung
Allgemeiner Teil – Besonderer Teil





Universität
Zürich ^{UZH}

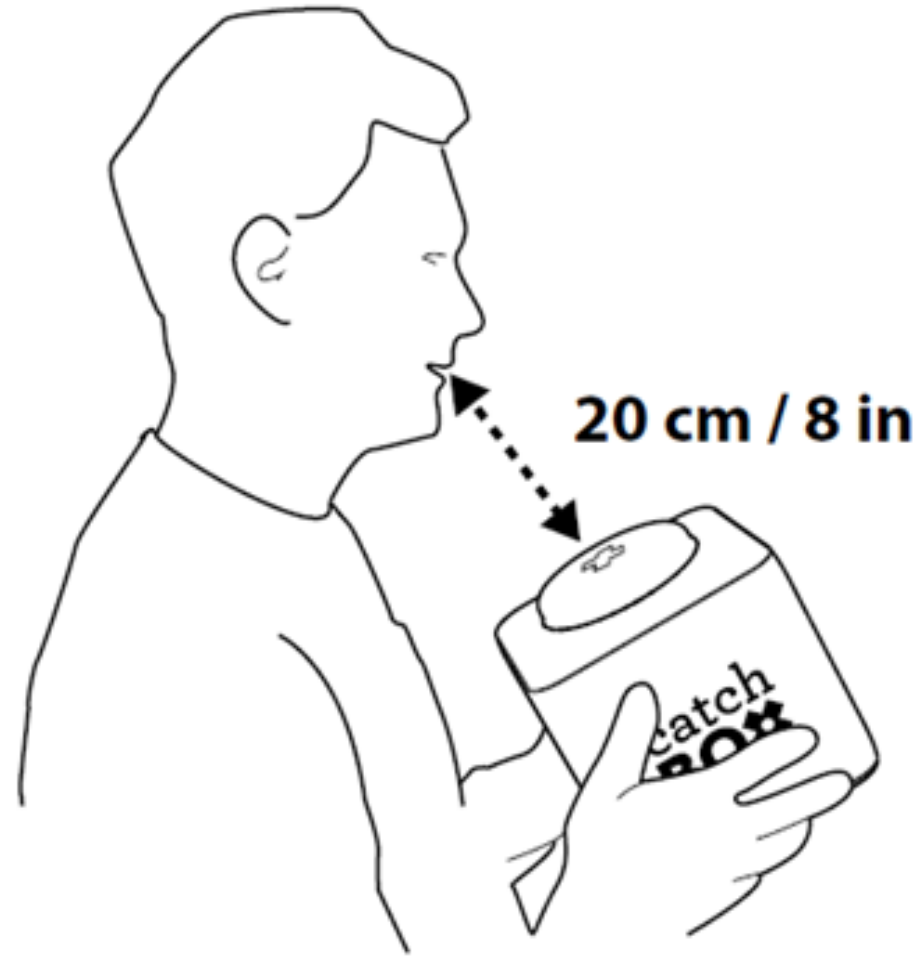
<https://www.youtube.com/watch?v=apjN3xThfY8>



Universität
Zürich ^{UZH}

Introducing: Carl's WTF





! WARNING !



- Not heeding these warnings might lead to serious injury or property damage.
- Do not throw at peoples' heads and always make sure everyone is aware of the situation before throwing.
- Do not use in situations with fragile objects, hot liquids, or people susceptible to injury, like the very young or old.
- Do not throw long passes (>5 m / 16 ft) or hard passes overhand.
- Properly lock the transmitter into the cover before use. Always use the cover and the foam cap on the transmitter, when using the product.
- Do not swing or throw the product from its handle. This may cause the transmitter to detach from the cover and cause injury.
- Operating or storing this product at temperatures above 50 degrees Celsius or 122 degrees Fahrenheit will cause the locking mechanism to fail permanently.
- The use of other antennas than those provided by the manufacturer is strictly prohibited.
- This product contains magnets which could affect the functioning of pacemakers and other electronic implants. These could stop working or switch into test mode, causing illness. If you wear these devices keep sufficient distance to magnets. Warn others who wear these devices from getting too close to magnets.

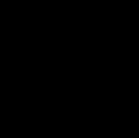


Universität
Zürich ^{UZH}

Einstiegsbeispiel



**Universität
Zürich** ^{UZH}





Post Fraumünster

5 Frontmänner mit total 53 Mio CHF Beute wegen mittäterschaftlichen Raubs mit Strafen zwischen 2½ Jahren bis 6 ½ Jahren bestraft. 27 Millionen CHF fehlen bis heute.





Post Fraumünster

Viktor Dammann

- «Blick»-Journalist
- Anruf Staatsanwaltschaft Zürich
- Dammann faxt Namensliste der Verdächtigten
- Verwaltungsbeamtin konsultiert passwort-geschütztes Register
- Trägt Vorverurteilungen in Liste ein
- Dammann verwendet die Liste nicht





Fragestellung

Hat sich Viktor Dammann der Anstiftung zur Amtsgeheimnisverletzung strafbar gemacht, indem er die Verwaltungsbeamtin zur Herausgabe von Strafregisterdaten brachte?





Gesetzliche Grundlagen

Art. 320 StGB – Amtsgeheimnis

„Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm ... als Beamter anvertraut worden ist, ... wird bestraft“.

Art. 24 StGB – Anstiftung

„Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird ... bestraft“.





Vorgehen

1. Strafbarkeit der Beamtin
(Haupttäterin)
2. Strafbarkeit von Dammann
als Anstifter



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Geheimnis

- Begrenzter Personenkreis
- Geheimhaltungswille des Geheimnisherrn
- legitimes Geheimhaltungsinteresse





Fraumünster Postraub

Sind Strafregisterinformationen
Geheimnisse?

- Begrenzter Personenkreis
- Geheimhaltungswille
- legitimes Geheim-
haltungsinteresse





Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

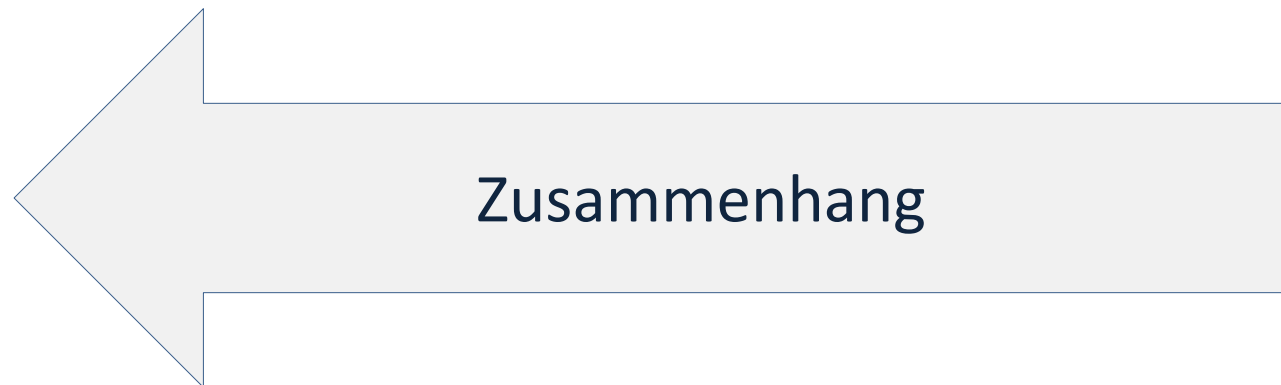
Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.





Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Art. 320 – Verletzung des Amtsgeheimnisses

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Objektiver Tatbestand

Täter:

- Beamte
- Behörden

Tatobjekt:

- Geheimnis
- Amtlich

Tathandlung

- Offenbaren

Subjektiver Tatbestand

- Mind. Eventualvorsatz



Subjektiver Tatbestand

- Kennen Verschwiegenheitspflicht
- Bewusstsein Geheimnischarakter
- Willentliches Offenbaren
- Inkaufnahme Kenntnis Dritter



Vorgehen

1. Strafbarkeit der Beamtin
(Haupttäterin)
2. Strafbarkeit von Dammann
als Anstifter

Strafbarkeit Dammann – Anstiftung

Objektiver Tatbestand

- Wer (Anstifter)
- Jemand (Angestiftete)
- Bestimmen (Handlung)
- Wecken Tatentschluss (Erfolg)
- Verbrechen/Vergehen (Haupttat)

Rechtfertigung

Schuld

Subjektiver Tatbestand

- «Vorsätzlich»
- Wissen & Wollen

Fazit: Anstiftung zur Amtsgeheimnisverletzung !?



Bezirksgericht Zürich

Freispruch

Begründungen:

- Registerinformation kein Geheimnis
- Überwiegendes öffentliches Informationsinteresse





Obergericht Zürich

Schuldspruch

Begründung:

- Registerinformation ist Geheimnis
- Kein überwiegendes Informationsinteresse





Bundesgericht

Abweisung Beschwerde

Begründung:

- Fragen ist Bestimmen
- Urteil erst öffentlich,
später geheim





EGMR

Gutheissung Beschwerde

Begründung:

- Verletzung
Meinungsäusserungsfreiheit
- Geheimnisverantwortung
beim Staat



Helen Keller



Grundsatzfragen

- Fragen ist tägliches Brot der Journalisten
- Rechtsirrtum bei fehlendem Präjudiz
- Journalistische Freiheit vs. Recht auf Vergessen



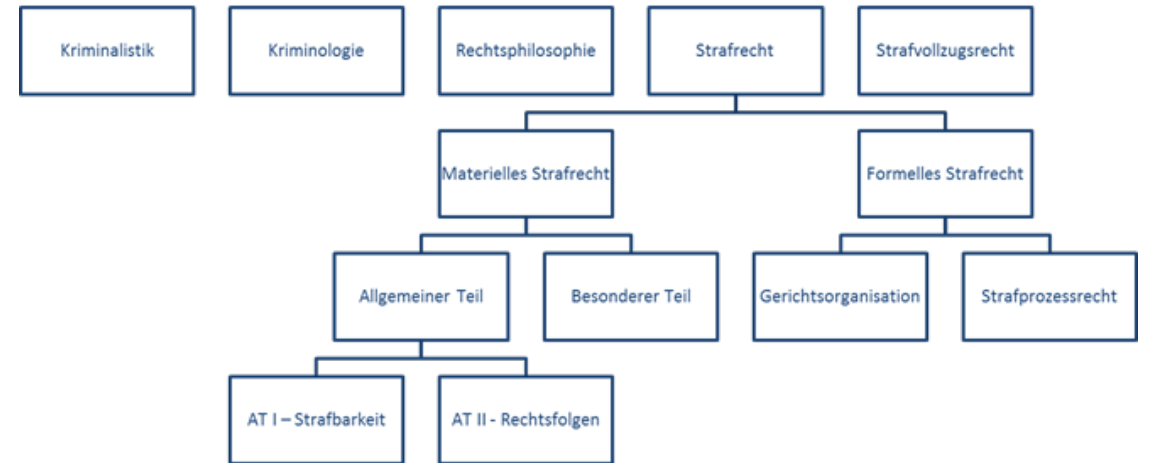
Richtige Lösung?

- 4 Gerichtsinstanzen
- 2 Staatsanwälte
- > 10 Anwälte
- Zahlreiche Publikationen



Zusammenfassung

- I. Gegenstand Vorlesung
- II. Einstiegsbeispiel
- III. Legalitätsprinzip





Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen